

## Ich sing dir mein Lied

Ich sing dir mein Lied, in ihm klingt mein Leben.  
Die Töne, den Klang hast du mir gegeben  
von Wachsen und Werden, von Himmel und Erde,  
du Quelle des Lebens, dir sing ich mein Lied.

Ich sing dir mein Lied, in Ihm klingt mein Leben.  
Die Tonart, den Takt hast du mir gegeben  
von Nähe, die heil macht – wir können dich finden,  
du Wunder des Lebens. Dir sing ich mein Lied.

Ich sing dir mein Lied, in ihm klingt mein Leben.  
Die Höhen, die Tiefen hast du mir gegeben.  
Du hältst uns zusammen trotz Streit und Verletzung,  
du Freundin des Lebens. Dir sing ich mein Lied.

Text und Melodie aus Brasilien

deutscher Text: Fritz Baltruweit und Barbara Hustedt

## Alles ist an Gottes Segen

1. Alles ist an Gottes Segen und an seiner Gnad gelegen  
über alles Geld und Gut. Wer auf Gott sein Hoffnung setzt,  
der behält ganz unverletzt einen freien Heldenmut.

4. Hoffnung kann das Herz erquicken; was ich wünsche, wird sich  
schicken, wenn es meinem Gott gefällt. Meine Seele, Leib und Leben  
hab ich seiner Gnad ergeben und ihm alles heimgestellt.

5. Er weiß schon nach seinem Willen mein Verlangen zu erfüllen,  
es hat alles seine Zeit. Ich hab ihm nichts vorzuschreiben;  
wie Gott will, so muss es bleiben, wann Gott will, bin ich bereit.

Text: Nürnberg 1676

Melodie: Johann Löhner 1691; bei Johann Adam Hiller 1793

## Hör-Gottesdienst

zum 11. Sonntag nach Trinitatis  
23.8.2020



Rechte Demut weiß nimmer, daß sie demütig ist; denn  
wo sie es wüßte, so würde sie hochmütig.

(Martin Luther)

## Wir strecken uns nach dir

1. Wir strecken uns nach dir,  
in dir wohnt die Lebendigkeit.  
Wir trauen uns zu dir,  
in dir wohnt die Barmherzigkeit.  
Du bist, wie du bist:  
Schön sind deine Namen.  
Halleluja. Amen. Halleluja. Amen.

2. Wir öffnen uns vor dir,  
in dir wohnt die Wahrhaftigkeit.  
Wir freuen uns an dir,  
in dir wohnt die Gerechtigkeit.  
Du bist, wie du bist:  
Schön sind deine Namen.  
Halleluja. Amen. Halleluja. Amen.

3. Wir halten uns bei dir,  
in dir wohnt die Beständigkeit.  
Wir sehnen uns nach dir,  
in dir wohnt die Vollkommenheit.  
Du bist, wie du bist:  
Schön sind deine Namen.  
Halleluja. Amen. Halleluja. Amen.

Text: Friedrich Karl Barth 1985

Melodie: Peter Janssens 1985

## Aus Psalm 8

Herr, unser Herrscher,  
wie herrlich ist dein Name in allen Landen,  
der du zeigst deine Hoheit am Himmel!

Aus dem Munde der jungen Kinder und Säuglinge  
hast du eine Macht zugerichtet  
um deiner Feinde willen.

Wenn ich sehe die Himmel, deiner Finger Werk,  
den Mond und die Sterne, die du bereitet hast:  
was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst,  
und des Menschen Kind,  
dass du dich seiner annimmst?

Du hast ihn wenig niedriger gemacht als Gott,  
mit Ehre und Herrlichkeit hast du ihn gekrönt.

Du hast ihn zum Herrn gemacht  
über deiner Hände Werk,

alles hast du unter seine Füße getan:

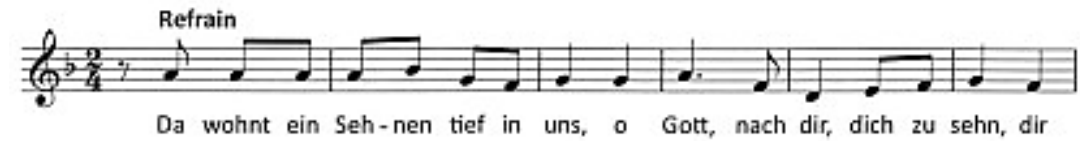
Schafe und Rinder allzumal,  
dazu auch die wilden Tiere,  
die Vögel unter dem Himmel  
und die Fische im Meer  
und alles, was die Meere durchzieht.

Herr, unser Herrscher,  
wie herrlich ist dein Name in allen Landen!

Ps 8,2-10

## Da wohnt ein Sehnen

Text und Musik: Anne Quigley  
dt. Text: Eugen Eckert



Originaltitel: There Is A Longing

© 1992 OCP Publications

Für D,A,CH: Small Stone Media Germany GmbH